

Inklusive Werkstatt im Rathaus

ROTENBURG • Schon aus der Ferne waren Freitag die Schüler der Berufsbildenden Schulen der Rotenburger Werke auf dem Pferdemarkt zu hören. Laut schallte „Jingle bells“ durch die kühle Winterluft, einige Passanten hielt an, schunkelten im Rhythmus mit und wärmten sich mit einem Glas Punsch. Auch der Weihnachtsmann und zwei himmlische Helferinnen waren bei der Weihnachtswerkstatt der Schule dabei und verteilten Kekse und Mandarinen.



Der Weihnachtsmann und zwei Engel verteilen Süßigkeiten.

„Wir feiern Weihnachten nicht nur mit uns, sondern mit allen, die wollen“, betonte Schulleiterin Regina Koithan. Gemeinsam mit gut 30 Bewohnern der Rotenburger Werke und allen Passanten, die spontan Lust hatten, verbrachten die Schüler einen geselligen Nachmittag mit verschiedenen Angeboten.

„Es soll ein Treffen auf Augenhöhe sein“, so Franziska Mumm, die gerade eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin macht. „Alle Menschen – mit und ohne Behinderung – sollen an einem Tisch sitzen.“ Und dass ist auch gelungen: Gemeinsam bastelten sie bunte Weihnachtskarten und Fensterbilder, tranken Kaffee und Punsch und stärkten sich mit süßem Weihnachtsgebäck.

„Die Schüler bieten natürlich immer Unterstützung an wenn es gewünscht ist“, sagt Mumm weiter. „Wichtig ist uns einfach, dass die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen – einfach über alltägliche Themen reden.“

Während der Schülerchor noch ein Lied anschnitt, gingen andere Schüler mit Bewohnern, die im Rollstuhl sitzen, eine Runde über den Pferdemarkt. • sta